

Fairy Secrets

Von Cortes

Kapitel 3: Natsu

<...> Denken

„...“ Reden

Viel Spaß^^

Natsu gähnte. Er war erst vor wenigen Stunden mit den anderen von einer Mission zurückgekommen und wollte sich jetzt erst mal aufs Ohr hauen. Happy versuchte mal wieder Charle zum Date zu überreden.

Während er im Halbschlaf durch das Chaos marschierte, ging draußen der Mond auf. Plötzlich stoppte Natsu. Er ging ans Fenster und betrachtete den aufgehenden Vollmond.

„Vollmond, was?“

Nun gut, dann wurde es jetzt wieder Zeit für sein geheimes Hobby, der Schlaf konnte warten. Er verließ das Haus, umrundete es einmal halb und kam vor einer Falltür, die mit einem Vorhängeschloss gesichert war stehen.

Er holte aus den tiefen seiner Taschen einen kleinen schwarzen Schlüssel hervor und schloss auf.

Er ging einen sacht abfallenden Gang hinunter. Fackeln brauchte er keine, er sah gut im Dunkeln und seine Nase und die stetige Gleichbleibendheit des Ganges taten ihr übriges.

Endlich war er da. Eine gewaltige Höhle erstreckte sich am Ende des Ganges. Mondlicht fiel durch eine gigantische Öffnung in der rechten Wand herein.

Ein gewaltiges etwas war durch eine gigantische Stoffplane verborgen. Ein Lächeln umspielte seine Lippen. Es war noch alles unverändert.

Aus einer Hölzernen Truhe holte er Hammer und Meißel heraus. Dann ging er, von der Öffnung aus gesehen, zur gegenüberliegenden Wand und betätigte eine Seilwinde.

In der Gilde sah Happy gerade den Vollmond. Er wusste, was Natsu im Moment wohl machte. Kurz zuckten seine Ohren, dann stürzte er sich mit Heißhunger auf einen Fisch. Charle hatte ihn natürlich wie immer abgewiesen.

Mit viel knarren und knirschen hob sich die Stoffplane. Darunter kam die riesige Statue eines Drachen zum Vorschein.

Natsu kletterte die Statue hinauf und begann sie mit seinem Werkzeug zu bearbeiten.
